

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

**Decksteiner Weiher
hier: Bau eines Grundwasseranschlusses**

Beschlussorgan

Ausschuss für Umwelt und Grün Finanzausschuss

Gremium	Datum
Ausschuss für Umwelt und Grün	25.11.2014
Finanzausschuss	15.12.2014

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Umwelt und Grün stimmt der Herstellung eines Grundwasseranschlusses am Decksteiner Weiher zur Sicherstellung der Frischwasserversorgung mit Gesamtkosten in Höhe von rd. 299.000 € zu.
2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung des Teilfinanzplanes 1301 (Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen) im Hj. 2014 bei Finanzstelle 6700-1301-0-7030 / Sanierung Parkgewässer in Höhe von 249.000 €.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen		<u>299.000</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	___%
<input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme		_____ €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	___%

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	<u>10.000</u> €
c) bilanzielle Abschreibungen	<u>6.644</u> €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer

Begründung:

Im Rahmen der letzten Stufe der Parkgewässersanierung werden die Weiher, die bisher mit Frischwasser aus dem Trinkwassernetz der RheinEnergie gespeist werden, auf die Versorgung über einen Grundwasseranschluss umgestellt.

Für den im Äußeren Grüngürtel in Köln-Lindenthal liegenden Decksteiner Weiher ist der Bau von 2 Brunnenanlagen vorgesehen. Eine Anlage auf der östlichen Seite der Brücke Gleueler Str. und eine weitere Anlage im Bereich des Efferer Lochs. Der Trinkwasserspeicher beim „Haus am See“ verbleibt zur Abdeckung von Bedarfsspitzen. Nähere Erläuterungen ergeben sich aus der Anlage „RPA-Kostenberechnung“. Die Daten zur Projekthistorie können ebenfalls der Anlage entnommen werden.

Die Kosten für 2 Brunnenbauwerke, Leitungstrassen und Elektrotechnik belaufen sich auf rd. 267.000 €. Zuzüglich des Planungsaufwandes müssen Gesamtkosten von rd. 299.000 € finanziert werden. Das Rechnungsprüfungsamt hat am 09.10.2014 die Kosten geprüft (RPA-Nr. 2014/1327). Für den seinerzeit kalkulierten Planungsaufwand wurde bereits in 2013 ein Betrag von 50.000 € freigegeben.

Begründung der Dringlichkeit

Der Baubeginn ist Mitte 2015 geplant. Hierfür ist es erforderlich, die Ausschreibungsvorbereitungen Ende 2014/Anfang 2015 zu beginnen. Würden die pol. Gremien diesjährig nicht mehr erreicht werden können, käme es zu einer weiteren Verzögerung des Baubeginns. Dies wäre vor dem Hintergrund eines jährlichen Wasserverlustes von 95.400 m³, welcher einem Kostenaufwand für die Trinkwasserzuführung von rd. 187.300 € entspricht, wirtschaftlich nicht zu vertreten.